


WANDERTIPP FORSTAMT DONNERSBERG

Der Stumpfwald mit dem idyllischen Eiswoog im Donnersbergkreis

Eine Rundwanderung um den See mit gigantischen Ausblicken auf Wasser, Felsen, Bäume und die höchste Eisenbahnbrücke in der Pfalz.

Anspruch	<p>Gut zu gehende Forstwege und Pfade mit geringer Steigung. Höhendifferenz ca. 80 m. Gesamtlänge ca. 3,5 km. Gehzeit ca. 1,5 Stunden.</p> <p>Erstes Drittel der Strecke</p> <p>Danach</p> <p> </p> <p> </p>
Anfahrt	<p>A 6 Abfahrt Enkenbach-Alsenborn. Von dort sind es noch ca. 6 km auf der L 395 in Richtung Eisenberg. Parken Sie auf dem Parkplatz gegenüber des ehemaligen Stumpfwald-Forsthauses</p>
Einkehrmöglichkeit	<p>Landgasthof Forelle, Kaffee Ramosa in Ramsen</p>

Der Stumpfwald oder Stampf, wie er früher genannt wurde, ist 1452 Hektar groß und liegt in der nördlichen Pfalz. „Stampf“ bezeichnet Geländestellen, an denen es nötig war, mit "stampfenden Pferdeschritten" die Fuhrwerke zu ziehen, weil das Gelände besonders steil war.

Das Territorium des Stumpfwaldes gehörte einstmals fränkischen Königen. Im Jahre 765 schenkte der Erzbischof von Metz, Chrodegang ein Enkel Karl Martells, der Abtei Corce die villa Isenburg (das heutige Eisenberg).



Die Wanderung beginnt am Parkplatz an der L 395, direkt vor dem ehemaligen Forsthaus Stumpfwald. Sie gehen Richtung Haltepunkt der Stumpfwaldbahn (ehemalige Industriebahn aus den Tongruben) und weiter bis zum Landgasthof Forelle.

Auf dem barrierefreien Naturerlebnispfad geht es in Richtung Südseite des Sees. Über den Holzsteg an der Kneipanlage vorbei in den geteerten Waldweg.





Sie folgen dem Blindenleitsystem (Baumstämme am Boden).



Die Aussichtsplattform mit Bänken und Tischen lädt zur kleinen Verschnaufpause ein. Lassen Sie den Blick auf den See schweifen und beobachten Sie die Fischbewegungen im klaren Wasser.



Über diesen Baumriesen nehmen balancierende Kids gerne eine Abkürzung. Der bestehende Wanderpfad führt auch auf kürzestem Weg zur „Schönen Aussicht“. Über den normalen Waldweg dauert es ca. 5 Minuten länger.



Von der „Schönen Aussicht“ geht es über E5 zu einer Waldhütte. Vor der Waldhütte geht es rechts über den Damm. Sie folgen der Beschilderung R1 und kommen an die Westseite des Seeufers.

Von der Buntsandsteinfelsformation haben Sie einen einzigartigen Blick über den See Richtung Eisenbahnbrücke.

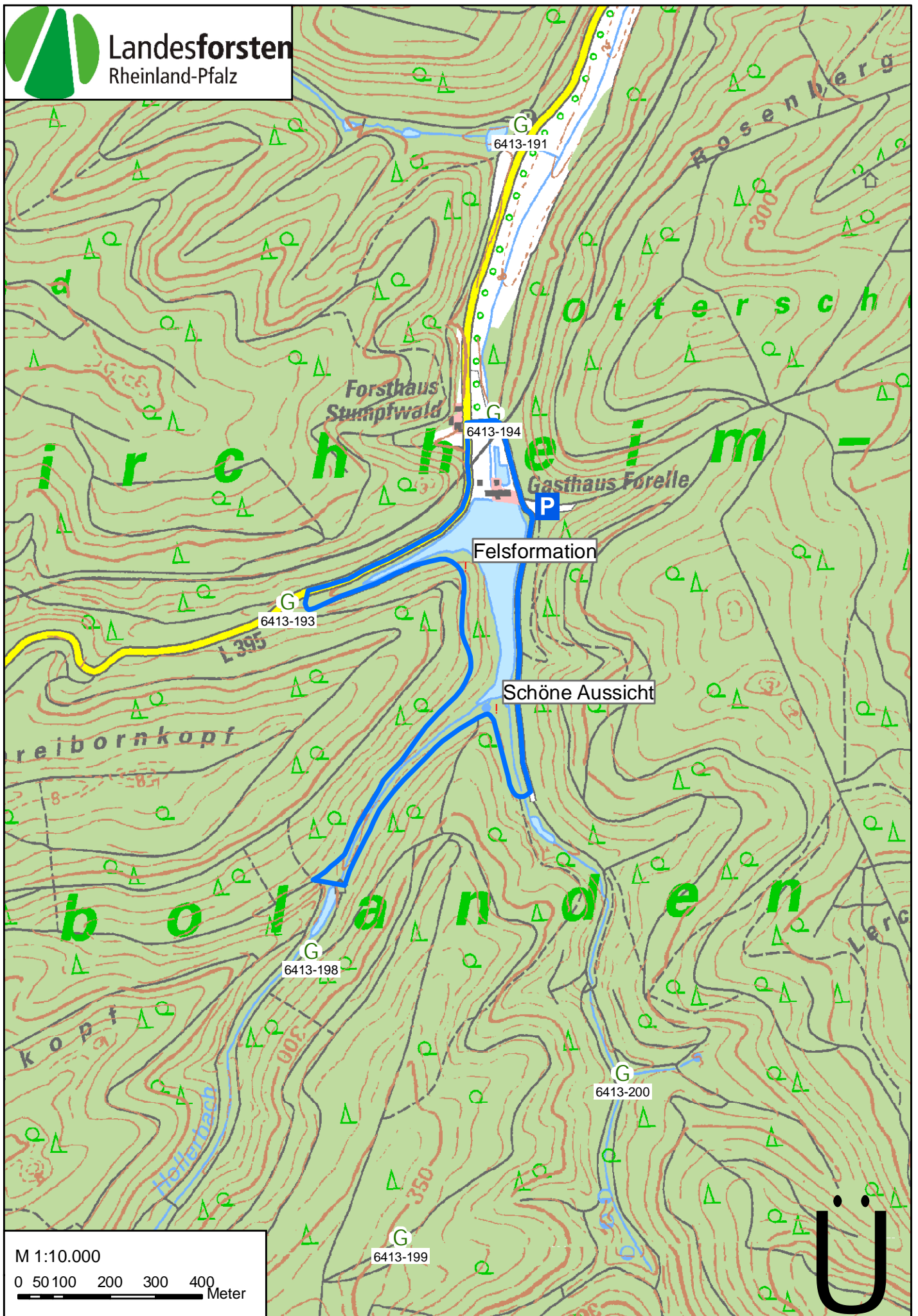


Sie folgen weiter der Markierung R1 und kommen zu einem Seitenarm des Sees. Nach weiteren 600m treffen sie auf die L 395. Sie queren die Straße und gehen über den ausgeschilderten Wanderpfad Richtung ehemaliges Forsthaus. Vom höchsten Punkt haben Sie nochmals einen einmaligen Blick über die Fischteiche und zur „Forelle“.





Landesforsten
Rheinland-Pfalz



M 1:10.000

0 50 100 200 300 400
Meter